



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 31 / Ausgabe 2

Finsterwalde, den 19. Februar 2021

Das elfte Finsterwalder Kammermusik Festival startet am 26. Februar



Die Kita „Finsterwalder Knirpse“ stellt sich vor



Finsterwalder Sternsinger sammeln für Kinder von Arbeitsmigranten



Übergabe Fördermittelbescheid für weitere Sanierungsprojekte

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

trotz der Corona-Pandemie möchten wir traditionell wie jedes Jahr mit einer unseren bekannten Kulturveranstaltungen beginnen: das Finsterwalder Kammermusik Festival. Nachdem im vergangenen Jahr das zehnte Kammermusik Festival aufgrund der Pandemie unterbrochen werden musste und die Konzerte im Sommer im Schlosspark sowie im Advent in digitaler Form nachgeholt werden konnten, startet auch in diesem Format das elfte Finsterwalder Kammermusik Festival. Unter dem Motto "digital & real" werden sechs Konzerte vom 26. Februar bis 5. April immer freitags 19:30 Uhr stattfinden. Für den Fall, dass Publikum real anwesend sein darf, ist die Aula des Sängerstadt Gymnasiums reserviert. Zusätzlich werden aber alle Konzerte professionell mitgeschnitten und am darauffolgenden Sonntag um 18 Uhr digital ausgestrahlt. Mit den Streaming-Produktionen beschreiben wir neue Wege und hoffen neben dem regionalen Publikum noch mehr Menschen erreichen zu können. Als einer der wenigen Veranstalter möchten wir in dieser kargen, kulturarmen Zeit genau jetzt eine Möglichkeit für Konzerte anbieten. Auch wird zum diesjährigen Kammermusik Festival der zukünftige Flügel der Stadthalle der Marke Steinway&Sons eingeweiht, der vom Verein der Kulturfreunde Finsterwalde zur Verfügung gestellt wurde. Ich lade Sie herzlich ein, sichern Sie sich noch Karten für unser Finsterwalder Kammermusik Festival. Denn es erwarten uns wieder hochkarätige Konzerte, die mit den Angeboten in den großen Kulturmetropolen allemal mithalten können und staunen Sie, was die künstlerische Leitung des Festivals Johanna Zmeck und Nassib Ahmadieh, in diesem Jahr wieder tolles auf die Beine gestellt haben. Alle Konzerttermine finden Sie auf den kommenden Seiten und auf www.finsterwalder-kammermusik.de. Neben dem kommenden kulturellen Höhepunkt, durfte ich mich wieder

über das Engagement unserer Jüngsten freuen. So besuchten uns in diesem Jahr abermals die Finsterwalder Sternsinger im Schloss, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Auch wenn coronabedingt das traditionelle Singen nicht wie in gewohnter Weise stattfinden konnte, wurde eine neue, kreative Lösung gefunden und der Stadt Finsterwalde wurde ein Segenspaket überreicht. Im Jahr 2021 nimmt die Aktion unter dem Motto „Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“ Kinder in den Blick, die ihre Eltern aufgrund zum Teil monatelanger Arbeitseinsätze im Ausland vermissen. Ich bin froh und stolz, dass es diese Form der Hilfsbereitschaft auch in Finsterwalde gibt und danke den Kindern für ihr Engagement.

Untrennbar mit dem Wort „Ehrenamt“ in unserer Stadt verbunden, sind die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr. Für ihr stets professionelles, schnelles und engagiertes Handeln im Sinne der Sicherheit der Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger, möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien an dieser Stelle einmal mehr „Danke!“ sagen. Um die Einsätze für unsere Kameradinnen und Kameraden noch optimaler und sicherer zu gestalten, bedarf es vieler Investitionen. Daher schauen wir regelmäßig, wie wir die Rahmenbedingungen der Einsatzkräfte verbessern können. So hat die Feuerwehr Finsterwalde kürzlich eine Drohne von der unteren Katastrophenschutzbehörde überreicht bekommen. Immer mehr Feuerwehren setzen auf die Unterstützung aus der Luft, um die Einsatzkräfte bei teils gefährlichen Erkundungsarbeiten schonen zu können. Denn das Gerät kann Aufgaben übernehmen, die für einen Menschen zu gefährlich oder gar unmöglich sind und bietet damit einen deutlichen Mehrwert während der Feuerwehreinsätze.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,
auf einigen unserer Baustellen in der

Stadt herrscht derzeit noch Winterruhe und doch laufen die Vorbereitungen, damit es an den verschiedenen Stationen weitergehen kann, sobald es das Wetter zulässt. Besonders freue ich mich, dass in diesem Jahr nun endlich das Projekt „Sanierung der Dresdener Straße/Rosa-Luxemburg-Straße“ starten kann, denn die Verbesserung der Straße sowie der Rad- und Gehwege wird eine große Erleichterung für uns als Stadt und natürlich für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sein. Ich hoffe, dass wir die Planung und Bürgerbeteiligung in diesem Jahr durchführen und dann im Jahr 2022 mit den Sanierungsarbeiten beginnen können. Dafür findet nunmehr Ende Februar der erste Abstimmungstermin mit dem Landesbetrieb Straßenwesen statt. Ursprünglich war der Termin Ende November angesetzt, wurde dann aber aufgrund der Corona-Pandemie auf Mitte Januar und dann auf Ende Februar verschoben. Die Stadt Finsterwalde hat dem MIL sowie dem Landesbetrieb Straßenwesen die Sanierung gemeinsam als Kooperationsprojekt angeboten. Im vergangenen Jahr wurde das Angebot nunmehr vom MIL-Staatssekretär Rainer Genilke bestätigt, der sich in der Vergangenheit als Landtagsabgeordneter vielfach für die Sanierung besonders dieses Straßenzuges für Finsterwalde eingesetzt hat.

Für die Sanierung weiterer Stadtentwicklungsprojekte, konnte im vergangenen Monat der Stadt Finsterwalde ein Fördermittelbescheid in Höhe von 750.000 Euro für die Sanierung der ehemaligen Schäfer'schen Tuchfabrik aus dem neuen Programm „Lebendige Zentren“ übergeben werden. Mit den Fördermitteln sollen insbesondere die zum Denkmalensemble gehörenden Bauten Fabrikschornstein und Heizhaus saniert werden. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist es uns gelungen, für die Sanierung des Fabrikschornsteins und des ehemaligen

Heizhauses eine Förderquote von fast 67 Prozent über das neue Förderprogramm einzuholen. Die Gesamtinvestition für beide Baumaßnahmen liegt bei 1,125 Millionen Euro. Mit den beiden Sanierungen können wir auch das Gesamtbild auf dem Areal der künftigen Veranstaltungshalle verbessern.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

noch immer haben uns die Corona-Krise und die damit verbundenen Einschränkungen des täglichen Lebens fest im Griff. Bereits in den letzten Ausgaben der Sängerstadt-Nachrichten habe ich es getan und möchte mich an dieser Stelle dennoch gern wiederholen: Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern dafür, dass Sie, bis auf wenige Ausnahmen, die vielen andauernden Einschnitte in ihrem normalen Tagesrhythmus akzeptieren und beachten. Wir können nur hoffen, dass durch die langsam wachsende Anzahl an Impfstoffen und durch die

geltenden Kontaktbeschränkungen die Ausbreitung des Corona-Virus eingedämmt wird, sodass wir bald wieder unser „normales Leben“ zurückhaben. Bedauerlicherweise können wir heute (Anmerkung der Redaktion: Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 08. Februar) noch nicht absehen, ob die Kontaktsperren, die Schließungen der Restaurants, der Einzelhandelsgeschäfte und vieles mehr, noch bis in den Frühling andauern oder ob die Situation sich langsam wieder entspannt. Daher möchte ich Sie nochmal bitten, den Liefer- bzw. Abholservice von unseren Geschäften und Restaurants zu nutzen, damit diese den lang andauernden Lock-Down überstehen und wir nach der Corona-Pandemie noch eine lebendige Innenstadt haben, ganz nach dem Motto „Wir für Finsterwalde - Miteinander und gemeinsam!“.

Auch wenn es draußen noch kalt und winterlich ist, wünschen wir uns langsam den Frühling zurück. So ei-

nen schneereichen und kalten Winter haben wir in den vergangenen Jahren schon lange nicht mehr erlebt. Daher möchte ich mich nicht nur bei allen Firmen des Straßenwinterdienstes und bei unserem Wirtschaftshof für ihre hervorragende Arbeit bedanken, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt meinen Dank für ihre Umsicht und ihr Verständnis aussprechen. Darüber hinaus haben Sie die Gehwege vor Ihren Häusern freigehalten, um die Unfallgefahr für alle Fußgängerinnen und Fußgängern zu minimieren, sodass wir alle sicher durch die vergangenen Tage gekommen sind. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben für die kommende Zeit alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit. Bleiben Sie weiterhin achtsam!

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Bürgermeister
Jörg Gampe*

Verwaltung

Das elfte Finsterwalder Kammermusik Festival startet am 26. Februar



Bald ist es wieder so weit: Nachdem im vergangenen Jahr das zehnte Finsterwalder Kammermusik Festival aufgrund der Pandemie unterbrochen werden musste und die Konzerte im Sommer im Schlosspark sowie im Advent in digitaler Form nachgeholt werden konnten, startet auch in diesem Format das elfte Finsterwalder Kammermusik Festival. Unter dem Motto "digital & real" werden sechs Konzerte vom 26. Februar bis 5. April immer freitags 19:30 Uhr stattfinden. Für den Fall, dass Publikum real anwesend sein darf, ist die Aula des Sängerstädtgymnasiums reserviert. Zusätzlich werden aber alle Konzerte professionell mitgeschnitten und am darauffolgenden Sonntag um 18 Uhr digital ausgestrahlt.

Im Mittelpunkt der Konzerte werden in diesem Jahr die Werke von Komponistinnen stehen. Die wohl bekanntesten unter ihnen sind Clara Schumann, die Ehefrau Robert Schumanns sowie Fanny Hensel, die Schwester Felix Mendelssohn-Bardholdys. Während Clara Schumann kaum eine Komposition zu Lebzeiten veröffentlichte, wurde Fanny Hensel von ihrem Ehemann unterstützt und ermutigt ihre Werke zu veröffentlichen. Neben diesen beiden gibt es natürlich noch viele weitere Komponistinnen aus diversen Epochen. Mit Louise Farrenc, Nadia und Lili Boulanger, Alma Mahler-Werfel, Rebecca Clarke und einigen anderen können Sie auf ein sehr vielfältiges Programm gespannt sein.

„Mit den Streaming-Produktionen beschreiten wir neue Wege und hoffen neben dem regionalen Publikum noch mehr Menschen erreichen zu können. Als einer der wenigen Veranstalter möchten wir in dieser kargen, kulturarmen Zeit genau jetzt eine Möglichkeit für Konzerte anbieten. Auch wird zum diesjährigen Kammermusik Festival der zukünftige Flügel der Stadthalle der Marke Steinway&Sons eingeweiht, der vom Verein der Kulturfreunde K3 zur Verfügung gestellt wurde.“, so Bürgermeister Jörg Gampe.

Neben altbekannten Ensemble aus den vergangenen Jahren wie beispielsweise dem Posaunenquartett

OPUS 4 mit Posaunisten des Gewandhausorchesters Leipzig, dem Eisa Trio mit Musikern aus dem Divanorchester oder dem Amalia Quartett mit Musikerinnen des deutschen Nationaltheaters Weimar, freuen wir uns ganz besonders, dass ein weiteres Konzert aus dem vergangenen Jahr nachgeholt werden kann. Höhepunkt wird jedoch ein russischer Duo-Abend mit dem international bekannten Pianist Martin Helmchen und seiner Cellistin Marie-Elisabeth Hecker sein. In diesem Jahr ist er endlich unserer Einladung nach Finsterwalde gefolgt. Abgerundet wird das Festival mit dem Abschlusskonzert am Ostermontag, dem 5. April um 17 Uhr mit drei jungen Damen um die Pianistin Natalia Pegarkova-Barenboim und einem Programm ausschließlich mit Werken von Komponistinnen.

Die Konzertkarten mit dem Zugangscode für das Streaming-Konzert sind über das Ticketportal Reservix gegen eine Gebühr von 15,00 Euro zuzüglich Verkaufsgebühren erhältlich. Die Tickets können bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn des Streaming-Konzertes gekauft werden, danach schließt der Verkauf. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Finsterwalder Kammermusik Festivals

(www.fensterwalder-kammermusik.de).

(cl)

Statistik

Zahlen Daten Fakten.



Ende Februar findet der erste Abstimmungstermin für das Projekt „Sanierung Dresdener Straße/Rosa-Luxemburg-Straße“ statt



Nachdem im Sommer vergangenen Jahres das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) sowie der Landesbetrieb Straßenwesen bestätigten, dass die Dresdener Straße und Rosa-Luxemburg-Straße (L62) saniert wird, findet nun Ende Februar der erste Abstimmungstermin mit dem Landesbetrieb Straßenwesen statt. Ursprünglich war der Termin Ende November angesetzt, wurde dann aber aufgrund der Corona-Pandemie auf Mitte Januar und dann auf

Ende Februar verschoben. Die Stadt Finsterwalde hat dem MIL sowie dem Landesbetrieb Straßenwesen die Sanierung gemeinsam als Kooperationsprojekt angeboten. Im vergangenen Jahr wurde das Angebot nunmehr vom MIL-Staatssekretär Rainer Genilke bestätigt, der sich in der Vergangenheit als Landtagsabgeordneter vielfach für die Sanierungen in der Stadt Finsterwalde eingesetzt hat. „Es handelt sich zwar um eine Landesstraße, aber dennoch möchten meine Kolle-

ginnen und Kollegen im Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr gemeinsam mit unserem Entwässerungsbetrieb sowie den Stadtwerken, die Baumaßnahme in Kooperation mit dem Land vorbereiten, ausschreiben und realisieren“, erklärt Bürgermeister Jörg Gampe.

Der Vorschlag der Stadt Finsterwalde, die Vorbereitungen, Ausschreibungen und die Realisierung der Baumaßnahme vom eigentlichen Straßenbaulastträger, dem Landesbetrieb Straßenwesen, zu übernehmen, hat sich bereits bei vielen Sanierungen in den vergangenen Jahren bewährt. So konnten in der Langen Straße 2011 die Fahrbahn und der Mischwasserkanal und 2012 die Gehwege sowie Medien ausgebaut werden. Auch der Lange Damm wurde in zwei Bauabschnitten 2015 und 2016 vollständig erneuert. Die Sonnenwalder Straße wurde ebenfalls als Kooperationsprojekt zwischen Landesbetrieb, Stadt und Entwässerungsbetrieb in zwei Bauabschnitten (2014 und 2017) saniert.

(cl)

Um die Schließzeit zu überbrücken, bietet die Stadtbibliothek Finsterwalde die Möglichkeit der Nutzung des Portals „Elbe-Elster-Bibnet“ an



Elbe Elster Bibnet
www.elbe-elster-bibnet.de

Aufgrund der andauernden Schließzeiten von Bibliotheken verbunden mit den Eindämmungsverordnungen des Landes Brandenburg, ist auch die Stadtbibliothek Finsterwalde seit

dem 18. Dezember geschlossen. Aus diesem Grund hat sich die Stadtbibliothek neue Wege überlegt, um nicht nur Interessierte über die Elbe-Elster-Bibnet zu gewinnen, sondern um auch Bestandskunden die Möglichkeit ihrer Ausweisverlängerung zu geben.

Im Elbe-Elster-Bibnet haben Kunden die Möglichkeit 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche bequem von zu Hause oder von unterwegs eine große Bandbreite von digitalen Medien auszuleihen bzw. herunterzuladen. Es steht Ihnen eine breite Auswahl an eBooks, ePaper, eAudios und eVideos zur Verfügung. Dafür ist eine Anmel-

dung in einer teilnehmenden Bibliothek im Elbe-Elster-Kreis nötig.

Wenn Sie das Angebot nutzen wollen, melden Sie sich gerne bei der Stadtbibliothek Finsterwalde (Telefon: 03531 2070 oder E-Mail: bibliothek@finsterwalde.de), um alle weiteren Informationen zur Anmeldung oder zur kontaktlosen Ausweisverlängerung zu bekommen.

Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung des Portals ein Jahresbeitrag bezahlt werden muss.

(cl)

Übergabe des Fördermittelbescheids für die Sanierung weiterer Stadtentwicklungsprojekte in Finsterwalde

Der Staatssekretär des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) Rainer Genilke konnte am 14. Januar der Stadt Finsterwalde den Fördermittelbescheid in Höhe von 750.000 Euro für die Sanierung der ehemaligen Schäfer'schen Tuchfabrik aus dem neuen Programm „Lebendige Zentren“ übergeben. Mit den Fördermitteln sollen insbesondere die zum Denkmalensemble gehörenden Bauten Fabrikschornstein und Heizhaus saniert werden.

Ursprünglich war die Übergabe der Fördermittel für Ende November geplant, wurde dann aber aufgrund der zweiten Welle im Rahmen der Corona-Pandemie auf Mitte Januar verlegt und fand nun nicht als Präsenz - sondern als Online-Veranstaltung mit Bürgermeister Jörg Gampe und Baustaatssekretär Rainer Genilke statt. „Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr ist es uns gelungen, für die Sanierung des Fabrikschornsteins und des ehemaligen Heizhauses eine Förderquote von fast 67 Prozent über das neue Förderprogramm einzuholen. Die Gesamtinvestition für beide Baumaßnahmen liegt bei 1,125 Millionen Euro. Mit den beiden Sanierungen können wir auch das Gesamtbild auf dem Areal der künftigen Veranstaltungshalle verbessern.“, freut sich Bürgermeister Jörg Gampe.

Rainer Genilke: „Sowohl im von der Europäischen Union finanzier-



ten Stadt-Umland-Wettbewerb als auch im Städtebauförderprogramm ‚Kleinere Städte und Gemeinden‘ ist Finsterwalde als Leadpartner vertreten. Damit soll die Region für Zuzügler und Investoren, aber auch für die Bevölkerung attraktiver werden. Prominentes Beispiel ist die ehemalige Schäfer'sche Tuchfabrik. Das denkmalgeschützte Ensemble verkörpert städtische Industriegeschichte. Ich freue mich, dass es bald eine neue Nutzung geben wird. Mit dem Neubau der Veranstaltungshalle wird ein attraktiver Anziehungspunkt für die Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Finsterwalde und der Umlandgemeinden geschaffen. Wir wollen Finsterwalde weiter bei der erfolgreichen Stadtentwicklung unterstützen und führen die Förderung

im Programm ‚Lebendige Zentren‘ fort.“ Im Sinne der Zielstellungen der bisherigen Programme „Aktive Stadtzentren“ und „Städtebaulicher Denkmalschutz“ werden mit dem neuen Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ die Anpassung, Stärkung und Revitalisierung und der Erhalt von Stadt- und Ortskernen, historischen Altstädten, Stadtteil- und Ortszentren, die Profilierung und Standortaufwertung sowie der Erhalt und die Förderung von Nutzungsvielfalt unterstützt. Ziel ist die Entwicklung der Zentren zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur.

(cl)

Aktuelle Nachrichten
aus Finsterwalde.



Die Kita „Finsterwalder Knirpse“ stellt sich vor



Die Kita „Finsterwalder Knirpse“ ist mit der Betreuung der Allerjüngsten die einzige städtische Kita in Finsterwalde auf diesem Gebiet. Sie ermöglicht den Kindern ein individuelles Eingewöhnen, familienähnliche Strukturen, soziales Leben und Lernen. In der Einrichtung werden Kinder im Alter von null bis drei Jahren von zurzeit 12 staatlich anerkannten Erzieherinnen in altershomogenen Gruppen betreut. Seit 1998 leitet Astrid Lehmann, ausgebildete Erzieherin mit Leitungsqualifizierung, die Kita „Finsterwalder Knirpse“. Eine Köchin versorgt die Kinder mit vollwertigen, gesunden und kindgerechten Mahlzeiten. Darüber hinaus steht der Kita eine Hausmeisterin zur Verfügung. Im Sinne und zum Wohl der Kinder ist der Kita eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Es findet ein reger Meinungs- und Informationsaustausch statt u. a. werden regelmäßig gruppenbezogene Treffen der Eltern und Erzieherinnen angeboten. (Elterncafé)



Die Einrichtung befindet sich im östlichen Teil des Stadtgebietes, abseits vom Straßenlärm und umgeben von Gärten. Im Jahr 2008 fand eine komplette Sanierung der Einrichtung statt. Das Haus ist ebenerdig gebaut und verfügt über große Terrassen, die zum Spielen einladen. Der große, weitläufige Spielplatz mit vielen schattenspendenden Bäumen, einer großen Rollerbahn, Sinnespfad, Sandspielecken und Klettergärten bietet den Kindern vielfältige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten. Es stehen im Inneren des Gebäudes helle, freundliche, altersgerecht eingerichtete Gruppenräume mit einem modernen Sanitärbereich zur Verfügung. Die Räume sind nach den Grundsätzen der elementaren Bildung eingerichtet, was den Kindern ermöglicht, sich individuell und kreativ zu entwickeln.

Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit in der Kita Knirpse ist: „Umwelt entdecken mit allen Sinnen“. Der Einrichtung ist es wichtig, den Kindern Geborgenheit zu geben, ohne es dabei in seiner Entwicklung zur Selbstständigkeit zu behindern und sie unterstützen die Neugier der Kinder, ihre Lernfreude und Wissbegier. Die Kinder werden an den Aufgaben des Alltags und deren Verrichtung einbezogen. Ebenso werden monatliche Höhepunkte gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Die Haupttätigkeit der Kinder ist das Spielen. Die Kita „Finsterwalder Knirpse“ hat mehrere Projekte in ihrer Einrichtung: Die Kita Knirpse ist eine „Klin-

gende Kita“. In diesem Projekt gestalten die teilnehmenden Kinder mit Unterstützung einer Musikpädagogin wöchentlich Musikstunden im Alltag. Musik und Singen wird auch während des gesamten Tagesablaufs angeboten. In Anlehnung an die Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ werden regelmäßig Projekt- und Sinneswochen zu diesem Thema gestaltet und erste kleine Experimente durchgeführt. Mit einer speziellen Geräteausstattung werden die Ideen der bewegungspädagogischen Arbeit von Emmi Pikler umgesetzt. Die Eigeninitiative der Kinder und die Zeit zur Entwicklung stehen im Vordergrund. Zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit findet vierteljährlich ein Gesundheitstag statt. Durch Angebote wie z. B. Kinderyoga, Entspannungsübungen, Körpermassagen soll die Wahrnehmung und Achtsamkeit auf den Körper gelenkt werden.



Gesunde Ernährung spielt eine große Rolle in der Kita. In der eigenen Küche werden frische Lebensmittel zu gesunden Kindermenüs verarbeitet. Vieles, was in den Töpfen gelangt, wächst im eigenen Garten. In der Einrichtung bereitet eine Köchin für die Kinder das Essen zu. Dabei findet sich eine gesundheitsfördernde Ernährung auf dem Speiseplan wieder. Um die Übergänge von der Krippe in den Kindergarten positiv zu gestalten, zu begleiten und um Bildungsbrüche zu vermeiden, erfolgt ein Austausch und die Zusammenarbeit mit den anderen Einrichtungen. Dazu wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Das Fundbüro der Stadt meldet

Im Zeitraum vom 10.11.2020 - 03.02.2021 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 2 Handys „Alcatel“
- 1 goldf. Ohrring
- 1 Schlüssel mit Anhänger „Ford“; „Just Married“
- 3 Damenfahrräder “26; älter
- 1 schwarzer Mantel
- 2 Sticks
- 1 Brille; lila Rahmen
- 1 Bohrwinde + Kabel
- 2 Schlüssel; schwarzes Lederband
- 1 schwarze Tasche; 1 VW-Schlüssel
- 1 Toröffner
- 1 silbernes Herrenrad “26, SUNDANCE, älter, Kettenschaltung
- 1 KFZ Schlüssel „VW“
- 2 Schlüsselbunde (3 Schlüssel)

Rückfragen an das Fundbüro sind unter Telefon 03531 783614 oder per E-Mail: brandschutz@finsterwalde.de möglich.

*Fachbereich Bürgerservice, Soziales, Zentrale Verwaltung
Abteilung Ordnungsverwaltung*

Geplante Erneuerungen der Straßenbeleuchtungsanlagen 2021 im Stadtgebiet Finsterwalde

Mit der Erneuerung und Erweiterung des Niederspannungsnetzes im Stadtgebiet Finsterwalde entfallen in einigen Straßen die Freileitungsanlagen und damit auch die Trägersysteme der Straßenbeleuchtung.

Die Stadt Finsterwalde beabsichtigt für 2021 in diesem Zusammenhang die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Fliegerstraße (Bereich Dresdener Straße bis Haus-Nr. 4) und in der Drößiger Straße.

In der Eichholzer Straße sind die Beleuchtungsmasten durch die starke

Korrosion in ihrer Standsicherheit und damit auch Verkehrssicherheit erheblich gefährdet. Die Stadt wird daher in Verbindung mit der Verkabelung der Niederspannungsleitung auch hier 2021 die Beleuchtungsanlage erneuern.

In der Kirchhainer Straße, ab dem Wasserwerk bis zur Mittelinsel, und in der Forststraße, im Bereich Kirchhainer Straße bis Bahndamm, wird die Straßenbeleuchtungsanlage erweitert. Damit soll eine Verbesserung der Ortseingangssituation für alle Verkehrsteilnehmer, vor allem für die Radfahrer,

geschaffen werden. Mit der Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen kommen energieeffiziente Lösungen zum Einsatz.

Diese entsprechen den gegenwärtigen Anforderungen sowohl in dem Bezug auf Umwelt- und Klimaschutz aber auch der Wirtschaftlichkeit und Beleuchtungsqualität. Grundlage bilden die aktuellen Richtlinien und EU-Normen.

*Fachbereich Stadtentwicklung,
Bauen und Verkehr*

Finsterwalder Sternsinger sammeln für Kinder von Arbeitsmigranten



Unter dem Motto „Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“ nimmt die Aktion Dreikönigssingen 2021 Kinder in den Blick, die ihre Eltern aufgrund zum Teil monatelanger Arbeitseinsätze im Ausland vermissen. Im Caritas-Zentrum finden die Mädchen und Jungen Trost sowie Halt, auch dank der Unterstützung der Finsterwalder Sternsinger. Da coronabedingt das tra-

ditionelle Sternsingen mit den Finsterwalder Sternsingern leider nicht stattfinden konnte, wurde ein Segenspaket mit Segensaufkleber, Flyer, Kerze und ein selbst gebastelter Segensspruch der Stadt Finsterwalde überreicht. Mit den Segenspaketen wird um Unterstützung des Hilfsprojektes im Rahmen einer Spende gebeten. Schwerpunkt des Sternsinger-Projektpartners Caritas

Ukraine ist es, den betroffenen Kindern von Arbeitsmigration zur Seite zu stehen, sie zu stärken und zu schützen. In elf Tageszentren im ganzen Land bietet die Caritas den Kindern Gemeinschaft, psychologische Betreuung und Seelsorge, Hausaufgabenhilfe, Kunst- und Handwerkskurse, Ausflüge und Sommercamps an. In Veranstaltungen zu den Kinderrechten lernen die Mädchen und Jungen zudem, ihre Rechte zu artikulieren und einzufordern. Wichtig ist den Projektpartnern auch, den Kontakt zu den Erziehungsbeauftragten und Vormündern vor Ort – meist sind es die Großeltern – sowie zwischen Eltern und Kindern zu pflegen. Mit Unterstützung der Sternsinger will die Caritas Ukraine ihre vielfältigen Aktivitäten fortsetzen und weiterentwickeln.

(cl)

In der Hainstraße wird eine Kompensationsfläche geschaffen

Relativ unbemerkt für die Finsterwalder Bürgerinnen und Bürger wird südlich von der Hainstraße, rechts und links der Schacke, eine städtische Fläche mit einer Gesamtfläche von etwa 1,5 Hektar ökologisch aufgewertet. Die „Kompensationsfläche Hainstraße“ stellt einen Flächenpool für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bzw. vorgezogenen Kompensationsmaßnahmen nach dem Bundesnaturschutzgesetz dar. Auf dieser Fläche wurden und werden Kompensationsmaßnahmen aus den städtischen Bauvorhaben umgesetzt. Ziele der Maßnahmen sind die Verbesserung des Bodenwasserhaushalts sowie der Erhalt und die Aufwertung der Grünfläche als klimatischen Ausgleichsraum für die angrenzende Siedlung.

Auch soll die Arten- und Strukturvielfalt durch Neuanpflanzungen sowie durch die Anlage von Lebensräumen für Kleinlebewesen erhöht und das Landschaftsbild sowie das Wohnumfeld verbessert werden. Daher wurden in den zurückliegenden Jahren umfangreiche Teilmaßnahmen umgesetzt. So konnte auf einer Teilfläche

eine Streuobstwiese angelegt werden, die neben dem Erhalt alter Obstsorten, auch durch ihr Angebot an Früchten, Holz und Laub die Nahrungsgrundlage für Insekten und Vögel schafft. Darüber hinaus bietet der Unterwuchs auf der Streuobstwiese weiteren Lebewesen ein zu Hause und ein Lesesteinhaufen sorgt für einen neuen Lebensraum für Kriechtiere, die sich in den Sommermonaten auf den Steinen sonnen und bei vorsichtiger Annäherung vielleicht auch beobachtet werden können.

Ein weiterer Steinhaufen, der als Winterquartier für Zauneidechsen angelegt wurde, befindet sich westlich von der Schacke. Die angrenzende Fläche wird als Magerwiese entwickelt.

Vom liegenden und stehenden Totholz sowie Käfermeiler profitieren nicht nur holzbewohnende Käferarten, sondern Totholzhaufen dienen auch als Unterschlupf für Igel, Amphibien und Reptilien sowie als Nistplätze für Singvögel. Die neuangelegten freiwachsenden Hecken bzw. aufgewerteten Gehölzstrukturen und der natürliche Schilfbestand an der

Schacke werden gerne als Spiel- und Lebensraum für Insekten und Singvögel genutzt. Entlang von Gehölz- und Randstrukturen sollen blütenreiche Krautsäume entwickelt werden, um Schmetterlingen und anderen Insekten wieder einen neuen Lebensraum anzubieten. Bereiche der großflächigen Wiese sind punktuell durch die Ansaat von Kräutern und dem Ausbringen von Frühblüheren aufgewertet, die im Frühjahr ihre Blütenpracht entfalten sollen.

Zum Erhalt und zur Förderung der einheimischen Biodiversität wurde gebietsheimisches Pflanz- und Saatgut verwendet.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Hier ist eine Fläche geschaffen worden, die für den interessierten Naturkenner oder dem neugierigen Naturentdecker viele kleine Erlebnisse bieten kann.“

Wir hoffen auf eine naturnahe Annahme der geschaffenen Lebensräume und einer nachhaltigen Weiterentwicklung der Initialpflanzungen auf dieser Fläche.“

(cl)



**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 19. März 2021**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 4. März 2021**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Mittwoch, der 10. März 2021,
9.00 Uhr**

Verkauf Bandsäge

Die Stadt Finsterwalde verkauft meistbietend eine Bandsäge.



Technische Daten

Baujahr: ca. 1971
 Die Bandsäge ist funktionstüchtig.
 Zustand ist dem Alter entsprechend.
 Die Besichtigung von oben benannter Bandsäge ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Eine Rückgabe der Bandsäge ist ausgeschlossen, der Verkauf erfolgt ohne Garantie.
 Die Kaufangebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Bandsäge“ bei der Stadt Finsterwalde, Schloßstr. 7/8 in 03238 Finsterwalde abzugeben.
 Angebotsfrist: 17.03.2021, 11:00 Uhr
 Zuschlagsfrist: 31.03.2021

Vietzke, Leiterin Wirtschaftshof



Verkauf Zirkuswagen

Die Stadt Finsterwalde verkauft meistbietend einen Zirkuswagen.



scher Terminvereinbarung möglich.
 Eine Rückgabe des Anhängers ist aus-

Technische Daten

Hersteller: VEB Industrie-Isolierungen Leipzig
 Baujahr: 1989
 Fahrzeugpapiere sind nicht vorhanden.
 Zustand des Anhängers dem Alter entsprechend. Der Zirkuswagen ist nicht zugelassen und nicht fahrbereit.
 Standort zur Besichtigung von oben benanntem Anhänger nach telefoni-

geschlossen, der Verkauf erfolgt ohne Garantie.
 Die Kaufangebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Zirkuswagen“ bei der Stadt Finsterwalde, Schloßstr. 7/8 in 03238 Finsterwalde abzugeben.
 Angebotsfrist: 17.03.2021, 11:00 Uhr
 Zuschlagsfrist: 31.03.2021

Vietzke, Leiterin Wirtschaftshof



Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Neues aus dem Feuerwehrmuseum

Liebe Leser. Wir möchten heute die Gelegenheit nutzen, um allen Besuchern aus nah und fern, die im vergangenen Jahr trotz der wenigen Gelegenheiten im Feuerwehrmuseum waren und dabei eine freiwillige Spende tätigten, unseren Dank dafür sagen! Ein besonderer Dank geht von hier aus an den Lions Club unserer Heimatstadt Finsterwalde für die uns im vergangenen Jahr überreichte Spende. Recht herzlichen Dank! Unseren Besuchern, guten Bekannten und Gönnern wünschen wir trotz der widrigen Umstände und wenn auch verspätet, alles Gute und hoffentlich ein glücklicheres Jahr 2021.

Bis auf bald. Nun liebe Leser wussten Sie schon, dass in diesem Jahr für die Finsterwalder Feuerwehr zwei bedeutende Jubiläen anstehen? Hoffen wir, dass diese Tage entsprechend begangen werden können.

25 Jahre Feuerwehrmuseum Finsterwalde 1996 – 2021.

* 25. August 1996: Feierliche Eröffnung der (ehemaligen) ständigen feuerwehrhistorischen Ausstellung Finsterwalde im Gerätehaus im Schloss.

* 20. November 1989: Nach 2-jähriger Anwartschaft wird die ständige Feuerwehr Ausstellung bei der Arbeitsberatung der Museen in Pasing als vollwertiges Mitglied in die „Arbeitsgemeinschaft Feuerwehrmuseen Deutschlands“ aufgenommen. Ab nun die Bezeichnung – Feuerwehrmuseum Finsterwalde.



Ansichtskarte 50 Jahre Gerätehaus Pechhütte 1941 - 1991

Foto: Zeichnung Gerhard Becker

* März 2011: Planungsbeginn zum Bau „Neues Feuerwehrmuseum.“

* 16. Juni 2012: Übergabe anlässlich der 140 Jahr Feier der Wehr Gebäudekomplex „Neues Feuerwehrmuseum“ (Umbau und Sanierung Altbau, Neubau Fahrzeughalle und Eingangsbereich zwischen beiden Bereichen).

* 20. Januar 2013: Eröffnung und Nutzungsbeginn neues Feuerwehrmuseum in der Geschwister-Scholl-Straße 2.

80 Jahre Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Pechhütte.

* 15. Juli 1935: Im Ortsteil wird eine freiwillige Feuerwehr gegründet und als V. Halblöschzug in die Wehr Finsterwalde eingegliedert.

* 20. Mai 1939: Endlich wird nach Drängen durch die Wehrangehörigen, ein Bauantrag zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses gestellt. Damit soll die Technik nicht mehr in einem Schuppen „fremdgehen“ müssen.

* 31. August 1940: Baubeginn nach Antragstellung.

* 15. November 1941: Feierliche Übergabe und der Nutzungsbeginn des Gerätehauses

H.-D. Unkenstein

Die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde bekam eine Drohne überreicht



Ende Januar hat die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde von der unteren Katastrophenschutzbehörde eine Drohne überreicht bekommen. Die Drohne soll im Zuge der Aufgaben des Landkreises Elbe-Elster nach dem Brandenburgischem Brand- und Katastrophenschutzgesetz sowie im Aufgabenbereich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Finsterwalde zum Einsatz kommen. Immer mehr Feuer-

wehren setzen auf die Unterstützung aus der Luft, um die Einsatzkräfte bei teils gefährlichen Erkundungsarbeiten schonen zu können. Denn das Gerät kann Aufgaben übernehmen, die für einen Menschen zu gefährlich oder gar unmöglich sind und bietet damit einen deutlichen Mehrwert während der Feuerwehreinsätze. „Unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwal-

de zeigen bei allen Einsätzen größtes Engagement. Damit diese für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte noch optimaler und sicherer gestaltet werden können, bedarf es vieler Investitionen. Daher schauen wir regelmäßig, wie wir die Rahmenbedingungen der Kameradinnen und Kameraden verbessern können.“, so Bürgermeister Jörg Gampe. Da der Betrieb von Drohnen nur durch geschultes Personal erfolgen darf, bildet die Feuerwehr Finsterwalde zeitnah sechs Kameradinnen und Kameraden zu einer Drohnenstaffel aus. Mit der Schulung wird sichergestellt, dass der Umgang mit der Drohne sachgerecht erfolgt und eine durchgängige Einsatzbereitschaft gewährleistet wird. Der Einsatz der Drohne dient vor allem der Lageerkundung sowie der Einsatzdokumentation, zeigt eine mobile Lagekarte in Echtzeit und ermöglicht eine Personensuche mit Wärmebild. Die Gesamtkosten der Drohne inklusive Zubehör liegen bei 35.000 Euro.

(cl)

Wirtschaft

Staffelstabübergabe im Regionalen Wachstumskern „Westlausitz“ an die Stadt Lauchhammer

Die Stadt Lauchhammer hat in diesem Jahr die Sprecherrolle des RWK Westlausitz von der Stadt Großräschen übernommen. Das Jahr 2020 war für den RWK ein Jahr mit schwierigen Rahmenbedingungen. Erstmals standen im Rahmen des RWK-Prozesses keine Fördermittel für die internen Organisationsprozesse zur Verfügung. Die fünf Städte Finsterwalde, Großräschen, Lauchhammer, Schwarzheide und Senftenberg konzentrierten sich auf zwei Ankerprojekte, den 10. RWK-Firmenlauf in Zusammenarbeit mit der BASF Schwarzheide und die Durchführung der 10. RWK-Ausbildungsmesse.

Die Ausbildungsmesse musste nach einer Verschiebung vom September 2020 auf den Februar 2021 nunmehr

coronabedingt ganz abgesagt werden. Dennoch sind sich alle 5 Kommunen des RWK Westlausitz einig, dass die Zusammenarbeit im Jahr 2021 fortgesetzt werden soll, um im Rahmen des Generationenprojektes „Strukturwandel Lausitz“ mehr Aufmerksamkeit in die Wirtschaftsregion Westlausitz zu lenken und gemeinsam an überzeugenden Projekten zu arbeiten. Im vergangenen Jahr wurde bereits ein Strategiepapier mit konkreten Maßnahmen zwischen den Städten abgestimmt, die im Rahmen des Lausitzprogramms 2038 schrittweise umgesetzt werden sollen. Das Strategiepapier enthält beispielsweise folgende Maßnahmen:

- „Kreativcampus“ Finsterwalde
- Innovatives Lernzentrum Lausitz (ILL) in Großräschen

- Reaktivierung der Gleisanbindung im Industriegebiet Lauchhammer-Süd
- Errichtung eines KV-Großterminals mit HUB-Funktion in Schwarzheide
- Europäisches Logistikzentrum für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz (ELCP) in Senftenberg

Es wird darauf ankommen, diese Schlüsselmaßnahmen mit überregionaler Bedeutung soweit zu qualifizieren und zu begleiten, dass sie gefördert werden, um die Region weiter gedeihlich zu entwickeln.

Roland Pohlenz, Bürgermeister Stadt Lauchhammer, Sprecher RWK Westlausitz 2021

Überblick Gastronomische Lieferdienste und Abholservices in Finsterwalde



Anbieter	Service	Kontakt
Alt Nauendorf	Essen auf Rädern Mittagessen zum Mitnehmen und Lieferservice	www.altnauendorf.de Telefon: 03531 602020
bumbumbar catering & eventservices	Food Trailer mit Standort Finspangsgatan – Ecke Carl-Schaefer Straße Montag – Mittwoch 11:00 – 15:00 Uhr Donnerstag – Freitag 11:00 – 15:00 Uhr 17:00 – 19:30 Uhr zum Mitnehmen und Lieferservice	www.bumbumbar.de Telefon: 0151 46214419196
Dein Suppengrün	Montag – Freitag 11:00 – 13:30 Uhr gesundes Mittagsangebot zum Mitnehmen	www.deinsuppengruen.de Telefon: 03531 507350
Finsterwalder Brauhaus	Bier-Drive In Freitag und Samstag 16:00 – 20:00 Uhr Haxen Taxi Freitag und Samstag 18:00 – 20:00 Uhr	www.finsterwalder-brauhaus.de Telefon: 03531 2286 Hotline: 0173 5379989
Goldener Hahn	Mittwoch – Samstag 11:30 – 13:30 Uhr 17:00 – 18:30 Uhr zum Mitnehmen	www.goldenerhahn.com Telefon: 03531 2214
Namaste	Indisches Restaurant + Pizzaservice Mittag- und Abendessen zum Mitnehmen und Lieferservice	www.namaste-restaurant-und- pizzeria.business.site Telefon: 03531 5160080
Ohm	Indisches Restaurant + Pizzaservice Mittag- und Abendessen zum Mitnehmen und Lieferservice	www.ohm.eatbu.com/?lang=de Telefon: 03531 709374
Piazza dei Miracoli	Italienisches Restaurant Mittag- und Abendessen zum Mitnehmen und Lieferservice	Telefon: 03531 501392
Restaurant ATHOS	täglich 11:30 – 14:30 Uhr 17:00 – 23:00 Uhr zum Mitnehmen und Lieferservice	www.restaurant-athos.de Telefon: 03531 61495 oder 03531 602707
Umi	Asiatisches Restaurant + Sushi Mittag- und Abendessen zum Mitnehmen	www.umi-restaurant.de Telefon: 03531 7899428
Waldfrieden Finsterwalde	Montag – Sonntag ab 11:30 Uhr zum Mitnehmen und Lieferservice	www.waldfrieden-finsterwalde.de Telefon: 03531 8602
Zur Erholung	Deutsche Küche Mittwoch – Sonntag ab 17:00 Uhr Lieferservice	www.zur-erholung-finsterwalde.de Telefon: 03531 601115

Kitas und Schulen

Hort Finsterwalde-Nehesdorf – Unser Start ins Jahr 2021

Corona geschuldet beginnt das neue Jahr im Hort für wenige Kinder.

Wir vermissen unsere Freunde und Schulkameraden und freuen uns auf die Zeit, in der wir wieder alle gemeinsam lernen und spielen können.

Im Hort werden die Kinder von den Erziehern in kleinen Gruppen betreut. Da die Kinder durch die Einschränkungen sehr belastet sind, gestalten wir den Nachmittag abwechslungsreich. Bei den Kindern stehen Basteln, Malen und Töpfern hoch im Kurs. Handarbeiten haben die Kinder für sich entdeckt und sind eifrig dabei, wenn es ums Nähen, Sticken und Stoffmalerei geht. Aus alter Wolle wurden viele Bommeln gefertigt. Mit Phantasie entstanden daraus Bommeltiere, Monster und Anhänger in den Farben des Lieblingsvereins.

Das Spielen kommt natürlich auch nicht zu kurz. Wir haben viele neue Tischspiele ausprobiert.

Ganz wichtig ist die Bewegung an frischer Luft. Alle haben sich über den Schnee gefreut. Einen riesen Spaß machten Schlitten fahren, Schneeball werfen, Rutschbahn und Schneemann bauen. Kreativ zeigten sich die Baumeister beim Aussuchen von Namen für ihre Schneemänner.



Auf dem Foto ist „Evyphmale“ zu sehen, benannt nach den Vornamen der Erbauer. Wir würden uns natürlich noch über mehr Schnee freuen.

Nun hoffen wir weiter auf eine gesunde Zeit, grüßen alle Leser und alle

Kinder aus unserem Hort, die nicht hier sein können.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Finsterwalde-Nehesdorf

JETZT KOSTENFREI

HERUNTERLADEN

Unser **Mutmacher** gibt Ihnen schnell und einfach wichtige Impulse für das Wirtschaften in Corona-Zeiten.

📌 Die PDF-Datei zum Download finden Sie unter marketingmission.de/mutmacher



Freizeit und Kultur

Neues aus dem FZZ „White House“



**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“,
Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere Jugendkoordinatorin, Frau Schulz-Schollbach, ist ab sofort unter folgender Tel.-Nr. erreichbar: 03531 608171

... das ist bei uns in der Zwischenzeit passiert:

Leider hat sich bei uns nicht viel geändert. Wir haben Projekte und Veranstaltungen für dieses Jahr geplant und bereiten sie soweit es möglich ist vor.

... das FZZ hat am 23.02. seinen 14. Geburtstag nach der Wiedereröffnung ...

Es wird in diesem Jahr ein sehr leiser Tag sein, da wir unsere Geburtstagsparty nicht veranstalten können... Dafür werden wir mit euch eine tolle Party mit Spaß und Spiel zum ersten Öffnungstag in diesem Jahr feiern. Wann wir wieder für euch öffnen können, wissen wir aber leider noch nicht. Bis dahin freuen wir uns über jeden Anruf, jede Mail, Anfrage ... von euch.

Bleibt gesund. Euer FZZ-Team

Du hast Sorgen, Fragen, der Schulkram wächst dir über den Kopf?

Wir stehen euch weiterhin telefonisch (zurzeit von 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr), per E-Mail (fzzwhite-house@t-online.de) oder via Messenger (Facebook) bei (Alltags-) Fragen, Sorgen, Homeschooling und Nachhilfe zur

Seite. Videokonferenzen sind ebenfalls möglich. Es freut uns, dass diese Angebote bereits gut genutzt werden. Ruft an, wir helfen euch: **03531 608182**



Ihr könnt eure Arbeitsblätter nicht öffnen/ausdrucken? Dann leitet sie uns als E-Mail weiter:

fzzwhite-house@t-online.de

... alle Neuigkeiten erfahrt ihr tagaktuell auf unserer Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/pages/category/Cause/FZZ-White-House-Finsterwalde-243218912881214/>

Wir haben für euch wieder ein paar Links mit QR-Codes zusammengestellt, die euch bei der Lösung eurer Homeschooling-Aufgaben helfen können:



Der Mildenerberger Verlag hat ein kostenloses Corona-Notfallpaket herausgegeben, welches von Eltern,

Kindern und natürlich auch Lehrern genutzt werden kann. Es ist sehr umfassend und eine gute Unterstützung für die Klassen 1 – 7.

https://www.mildenerberger-verlag.de/page.php?modul=GoShopping&op=show_rubrik&cid=1265



Für die Klassen 1 – 4 haben wir ein tolles Online-Portal gefunden, wo ihr selbstständig üben könnt:

<http://mauswiesel.bildung.hessen.de/>



Gerade in der Winterzeit ist eine ausgewogene Ernährung

wichtig. Es sollte aber trotzdem gesund, lecker, einfach und schnell zubereitet sein:

https://go4health-alacarte.com/blog/kochen-mit-kindern-so-schmecksteil-2/?gclid=EAIaIQobChMIzNLe_PfK7gIVAbbtCh1CDAHfEAMYAIAAEgJv3fD_BwE



Die Lesertaten sollen auch auf ihre Kosten kommen:

Unter diesem Link findet ihr die 10 besten Kinderbücher

(für das Alter 5 – 9 Jahre) zum Lesen und Vorlesen:

https://zukunfts schreiben.org/blog/2020/die-10-besten-kinderbuecher-2020?gclid=EAIaIQobChMI4ZLk2_nK7gIVo-_tCh2KhwQLEAAYASAAEgIyfvD_BwE



Für die Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren habe ich natürlich auch etwas gefunden:

<https://www.stiftunglesen.de/pdf.php?type=recommendedReading&id=139>



Und zum Schluss noch ein Winterbasteltipp:

Wie wäre es denn mit einem Socken-Schneemann?

<https://www.moms-blog.de/bastelidee-kinder-socken-schneemann/>
Wir hoffen, dass wieder für jeden von euch etwas dabei ist.

Bleibt gesund. Euer FZZ-Team



© Herausgeber: Stadt Finsterwalde, Schützenallee 7/8, 03228 Finsterwalde, grafische Gestaltung: dachstuhl.com

 *finsterwalder*
kammermusik
festival



28. Feb	OPUS 4	Sonntag, 18.00	21. Mrz	M. Helmchen & M.-E. Hecker	Sonntag, 18.00
07. Mrz	Amalia Quartett	Sonntag, 18.00	28. Mrz	„Gestille Sehnsucht“	Sonntag, 18.00
14. Mrz	Trio Eisa	Sonntag, 18.00	11. Apr	Les Voix des Femmes	Sonntag, 18.00

Kartenverkauf: www.reservix.de



Vereine und Verbände



Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem **25. Februar 2021** bietet die **AfU e. V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 15.45 - 16.45 Uhr in Finsterwalde**, in der Fröschke SILA GmbH, Am Holländer 19 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter)

in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insge-

samt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Bitte informieren Sie sich kurz vor dem Termin auf unserer Internetseite www.afu-ev.org, ob der Termin aufgrund der Corona-Situation wirklich stattfindet!

Ramona Stephan, Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.



Deutscher Mieterbund

Mieterverein FINSTERWALDE UND UMGEBUNG e. V.

Termine zur Rechtsberatung im März

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**,
Markt 01 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**,
Markt 01 – Rathaus

Dienstag	02.03.2021	10.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.03.2021	16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag	16.03.2021	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	23.03.2021	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.03.2021	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	25.03.2021	16.00 - 18.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Tausch, stellv. Vorsitzende

Sport

Die Sparkasse Elbe-Elster wird Vereinstrikotsponsor beim JFV Sängerstadtdregion



Leider gibt es zum Thema Training und Pflichtspiele nichts Neues zu berichten. Alle hoffen, dass es bald wieder losgehen kann. Aber im Hintergrund hat sich einiges getan. So gab es zum Jahresende ein sehr informatives Gespräch zwischen Vertretern

des FC Sängerstadt Finsterwalde und dem Vorstand der Sparkasse Elbe-Elster. Hier wurde auch über die gemeinsame Nachwuchsarbeit der SG Friedersdorf, des FSV Kirchhain, des FSV Grün-Gelb Doberlug und des FC Sängerstadt im JFV Sängerstadtdregion berichtet.

Ein Ergebnis dieses Gespräches ist die Zusage der Sparkasse Elbe-Elster, den JFV Sängerstadtdregion als neuer Vereinstrikotsponsor zu unterstützen. So werden alle 9 Mannschaften des JFV Sängerstadtdregion von den

A-Junioren bis zu den G-Junioren von der Sparkasse Elbe-Elster mit neuen Trikotsätzen eingekleidet. Mit dieser dann einheitlichen Spielkleidung soll der Zusammenhalt der Mannschaften des JFV Sängerstadtdregion unter dem Motto meine Region, meine Heimat, mein Team, weiter gestärkt werden. Der JFV Sängerstadtdregion bedankt sich für diese großzügige Unterstützung.

*Frank Werner, 1. Vorsitzender
JFV Sängerstadtdregion e. V.*

Kirchen



Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde

Sonnabend, 6. Februar

17.00 Uhr Wochenschlussandacht

Sexagesimä, 7. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Offermann

Sonnabend, 13. Februar

17.00 Uhr Wochenschlussandacht

Estomihi, 14. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

Sonnabend, 20. Februar

17.00 Uhr Wochenschlussandacht

Invokavit, 21. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Baranius

Freitag, 26. Februar

17.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche

Sonnabend, 27. Februar

17.00 Uhr Wochenschlussandacht

Reminiszere, 28. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck

10.00 Uhr Kinderkirche

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde Sängerstadt Nachrichten



- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
 - Redaktion: Paula Hromada, Telefon: 03531 783310
 - Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
 - LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Gesamtauflage: 10.450
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-159

Mobil: 0171 4144075 | Fax: 03535 489-237
dieter.lange@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: **OL.WITTICH.DE**

